


Management-System Handbuch	✓	VA = Verfahrensanweisung	
		AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
Titel: Lenkung fehlerhafter Produkte			Nr.: HACA 4.2-VA-04-3 (Lenkung fehlerhafte Teile).doc Seite 1 von 2

1. Zweck / Ziel:

Sicherstellung, dass fehlerhafte Produkte hinsichtlich Handling, Kennzeichnung, Aussonderung, Bewertung und Dokumentation zweckgemäß durchgeführt wird.

2. Geltungsbereich:

Alle Mitarbeiter der HACA

3. Beschreibung der Inhalte:

Fehlerhafte Teile müssen gelenkt werden bei :

- 3.1 Retouren / Warenrücksendungen (Kundenrücksendungen)
Retouren sind vom Kunden reklamierte Ware die nicht den Qualitätsstandard der Fa. HACA entsprechen.
- 3.2 Abweichungen im Wareneingang (WE)
Abweichungen im WE sind, wenn die angelieferte Ware nicht den Bestellgrundlagen, wie z.B. der Zeichnung, Norm oder Bestelltext, entsprechen.
- 3.3 Fehler in der Fertigung
Fehler in der Fertigung sind, wenn die gefertigten Bauteile nicht der Fertigungszeichnung entsprechen.

Freigabe zur Weiterverwendung

Die Freigabe zur Weiterverwendung kann folgende Fälle umfassen:

Freigabe ohne Einschränkung

- alternativ Verwendung, falls möglich (z.B. SB-Lager).
- Sonderfreigabe durch Kunde - muß schriftlich vorliegen (Teile sind zu kennzeichnen)
- Sonderfreigabe in Abstimmung QS mit BT, ggf. mit der GL

Gesperrte Waren


Das Sperren der Ware kann folgende Fälle umfassen:

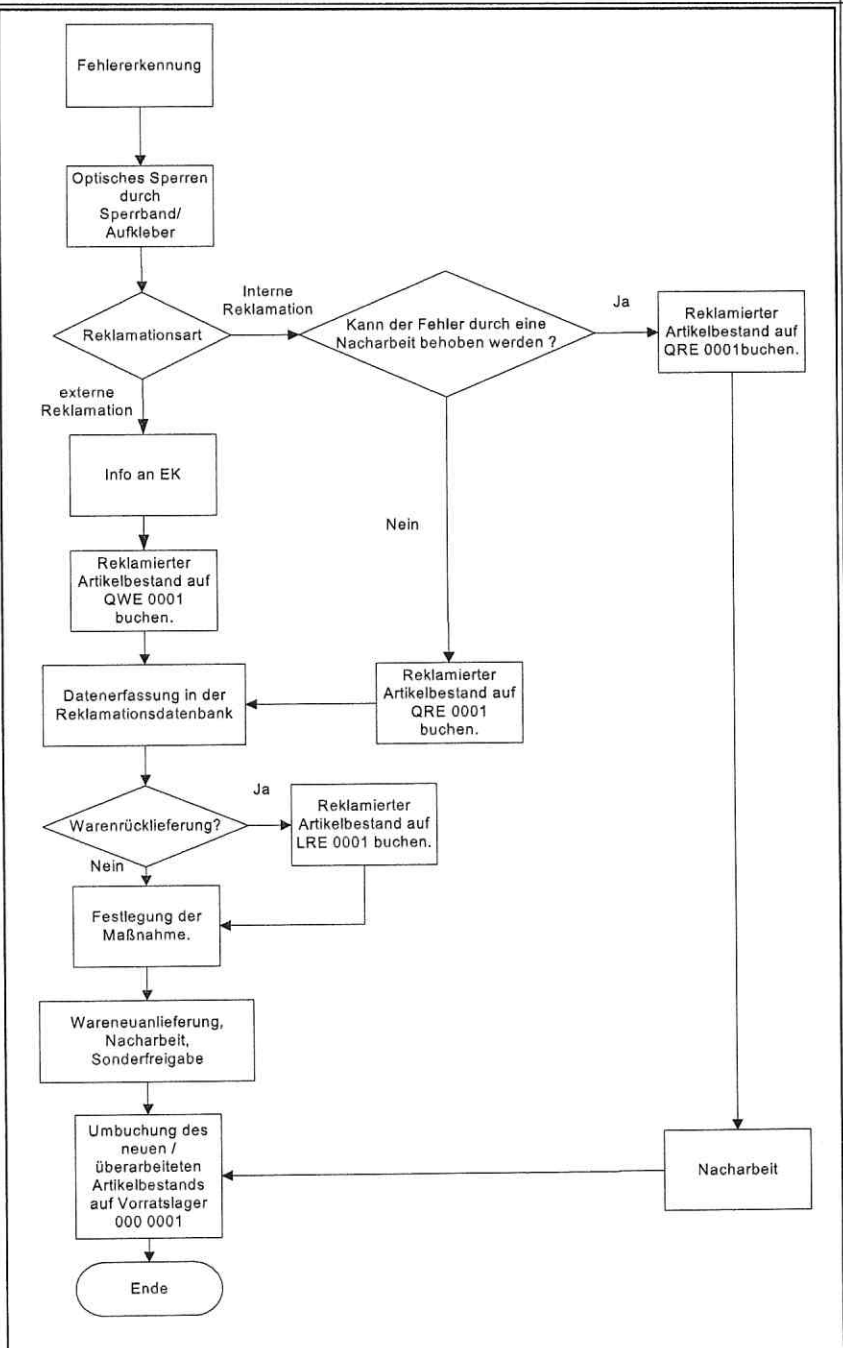
- Neulieferanten – Ware bis zur Überprüfung und Freigabe durch die QS.
- Angelieferte Ware die den Bestellgrundlagen wie unter Punkt 3.2 aufgeführt nicht entsprechen.
- Fehler in der Fertigung, wie unter Punkt 3.3 aufgeführt.
diese Waren müssen optisch durch Anbringen von Sperrband oder Gesperrtaufkleber gut sichtbar gekennzeichnet sein.

4 Mitgeltende Dokumente und Unterlagen

VA 5.1-VA-03 Abweichung
 VA 4.2-VA-01 Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Prüfstatus
 Lieferpapiere
 Kundeninformation (Telefonnotiz, Brief, Fax,.....)
 Sperrzettel / Nacharbeit

Freigabe:			
Freigegeben		Genehmigt:	
Name:		Name:	
Datum:	17.2.2017	Datum:	17.2.2017

Management-System Handbuch	√	VA = Verfahrensanweisung	
		AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
Titel: Lenkung fehlerhafter Teile			Nr.: HACA 4.2-VA-04-3 (Lenkung fehlerhafte Teile).doc
			Seite 2 von 2

5. Ablauf	V	M	I	Bemerkung
 <pre> graph TD A[Fehlererkennung] --> B[Optisches Sperren durch Sperrband/ Aufkleber] B --> C{Reklamationsart} C -- "Interne Reklamation" --> D{Kann der Fehler durch eine Nacharbeit behoben werden?} C -- "externe Reklamation" --> E[Info an EK] E --> F[Reklamierter Artikelbestand auf QWE 0001 buchen.] F --> G[Datenerfassung in der Reklamationsdatenbank] D -- "Ja" --> H[Reklamierter Artikelbestand auf QRE 0001 buchen.] D -- "Nein" --> I[Reklamierter Artikelbestand auf QRE 0001 buchen.] G --> J{Warenrücklieferung?} J -- "Ja" --> K[Reklamierter Artikelbestand auf LRE 0001 buchen.] J -- "Nein" --> L[Festlegung der Maßnahme.] K --> L H --> M[Nacharbeit] I --> M M --> N[Umbuchung des neuen / überarbeiteten Artikelbestands auf Vorratslager 000 0001] L --> O[Wareneuanlieferung, Nacharbeit, Sonderfreigabe] O --> N N --> P([Ende]) </pre>	QS WE			Ein Fehler kann grundsätzlich von allen Mitarbeitern festgestellt und gemeldet werden
	QS TB WE	AV		QRE 0001 =Konto Sperrlager QS
	WE		EK	QWE 0001= Konto Sperrlager WE (Schnittstelle)
	WE			
	QS			LRE 00001= Konto Warenrücklieferung
	QS	EK		
	QS	EK TB BT VK		
	WE BT TB			
	QS BT	AV		
	QS WE			